



ein größeres Bild von van Goyen No 20 und zwei Teniers  
No 66-67 ansetzen. Ich würde wegen seiner besonders schönen  
Kilbuckow, die Teniers wegen ihrer Größe, eine besondere Platz-  
zeit bei diesem Meister und seiner sehr feinen Arbeit.

Meine Bemerkungen etwas über den Luftzustand dieser  
Bilder zu erfahren waren leider unglücklich, doch mir be-  
sonders Gegenständlichkeit aber würde ein Einblick in eine ver-  
lässliche (und wie mir scheint zu geringe) Tätigkeit gefallen  
und erlaubt ist mir diese kurze kurze Ausführung für  
mitzuteilen.

Das Portrait Galbins No 113. 6000 fl. (für die Druck- und  
Anfertigung) wird für dieses Bild der Landes-  
National-Museum mitbringen und deshalb das Bild festsetzen)  
Lena von Leyden No 43. 2000 fl.  
Sassoferrato No 171. 3000 fl.  
Van Goyen No 20. 800 fl.  
Die beiden Teniers No 66. 67. je mit 800 fl.



Ich habe Ursache zu glauben das diese Kitzlungsgerichte bei dem  
 Austrage sehr selten alt niedriger gestellt werden dürften, da der  
 Naturzustand der Preussengrenze wohl einen Anreiz auf die selben  
 und zu einem für gut fund.

Meine Stellung aus Rücksicht auf die Interessen der Preussengrenze  
 dürfte die Trennung an der Preussengrenze nicht, sollten aber falls  
 die Trennung sich nicht durchführen lassen, in irgend einem Punkt diese  
 Trennung für die kaiserliche Galtens benutzen zu wollen, so  
 dürfte es mir nicht ohne fallen ein günstigeres unangenehm  
 Mittel zu ergreifen und ich bin bereit zu versetzen, und indem ich bitte für ein  
 nicht allein meine Bereitwilligkeit Ihnen Rücksicht zu nehmen  
 sondern auch die Interessen Preussens und Bayern zu dienen, nebeneinander  
 zu stellen, bitte ich mich gerechtfertigt den Ausdruck meines  
 vollkommenen Hochachtung zu genehmigen mit welchem ich die  
 Ihre sehr zu verbleiben

Frankfurt am 28. März 1870.

L. v. Stein

vergeben  
 Edw. Stein

*J. W. Steinfeld*  
referieren.